



WARNUNG

- Tauchen Sie nur mit dieser Uhr, wenn Sie über eine ausreichende Ausbildung zum Tauchen verfügen. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Richtlinien für Tauchen.
- Verwenden Sie die Uhr nicht zum Sättigungstauchen mit Heliumgas.
- Vergewissern Sie sich vor dem Tauchen, dass die Uhr einwandfrei funktioniert.
- Führen Sie beim Tauchen auf keinen Fall Operationen durch, die nicht im Begleitheft ausdrücklich angeführt sind. Unsachgemäße Verwendung des Produktes und falsch verstandene Anweisungen der Betriebsanleitung können zu schweren oder tödlichen Unfällen führen.
- Diese Uhr ist ein Hilfsmittel, das ausschließlich der Zeitmessung dient. Verwenden Sie die Uhr zusammen mit geeigneter Taucherausrüstung wie Restdruckmesser, Tiefenmesser etc., die zum sicheren Tauchen nötig ist.



VORSICHT

- Lesen und beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung, um das einwandfreie Funktionieren Ihrer Taucheruhr zu gewährleisten.
- Betätigen Sie die Krone nicht, wenn die Uhr nass ist oder sich im Wasser befindet.
- Achten Sie darauf, mit der Uhr nicht gegen harte Gegenstände wie zum Beispiel Felsen zu schlagen.


WARNUNG

Als **WARNUNG** gekennzeichnete Anmerkungen weisen auf Bedingungen oder Verfahren hin, die strikt beachtet werden müssen, weil sie sonst zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.


VORSICHT

Als **VORSICHT** gekennzeichnete Anmerkungen weisen auf Bedingungen oder Verfahren hin, die strikt beachtet werden müssen, weil sie sonst zu Verletzungen oder sachbeschädigungen führen können.

ZUR BEACHTUNG BEI VERWENDUNG DER UHR ZUM TAUCHEN

Vergewissern Sie sich vor dem Tauchen, dass die Uhr einwandfrei arbeitet, und beachten Sie unbedingt die nachstehenden Hinweise.

VOR DEM TAUCHEN

- Verwenden Sie die Uhr nicht für Sättigungstauchen mit Heliumgas.
- Um die Zeit zu messen, die Sie unter Wasser sind, verwenden Sie immer den Drehring.
- Vergewissern Sie sich, dass:
 - die Krone an der 2-Uhr-Position und die Krone an der 4-Uhr-Position richtig verschraubt sind.
 - das Uhrglas und das Uhrband keine sichtbaren Sprünge aufweisen.
 - das Uhrband einwandfrei am Uhrgehäuse befestigt ist.
 - der Verschluss das Uhrband gut am Handgelenk befestigt hält.
 - der Drehring sich gutgängig entgegen dem Uhrzeigersinn drehen lässt (die Drehung darf weder zu leicht noch zu schwer sein) und die Markierung "◊" mit dem Minutenzeiger ausgerichtet ist.
 - die Uhrzeit und der Kalender richtig eingestellt sind.
 - der Sekundenzeiger einwandfrei läuft (wenn nicht, bewegen Sie die Uhr länger als 30 Sekunden hin und her, um die Antriebsfeder ausreichend aufzuziehen).

Falls Sie Fehlfunktionen feststellen, empfehlen wir Ihnen, sich an eine **AUTORISIERTE SEIKO-KUNDENDIENSTSTELLE** zu wenden.

BEIM TAUCHEN

- Betätigen Sie die Krone nicht im Wasser oder bei nasser Uhr.
- Achten Sie darauf, nicht mit der Uhr gegen harte Gegenstände wie zum Beispiel Felsen zu schlagen.
- Im Wasser lässt sich der Drehring eventuell etwas schwerer drehen, aber dies ist keine Fehlfunktion.

NACH DEM TAUCHEN

- Spülen Sie die Uhr nach dem Tauchen in Frischwasser, um Seewasser, Erde, Sand usw. vollständig zu entfernen.
- Wischen Sie die Uhr nach dem Reinigen in Frischwasser gründlich trocken, um eine mögliche Rostbildung zu vermeiden.

INHALT

	Seite
WARNUNG/VORSICHT	33
ZUR BEACHTUNG BEI VERWENDUNG DER UHR ZUM TAUCHEN	35
MERKMALE	37
BEZEICHNUNGEN DER TEILE	38
AUFLADEN UND INGANGSETZEN DER UHR	39
LEISTUNGSRESERVE-ANZEIGE	41
VERSCHRAUBBARE KRONE	42
EINSTELLUNG DER UHRZEIT UND DES DATUMS, VERWENDUNG DER ZEITUNTERSCHIEDS-EINSTELLFUNKTION....	43
WENN DER SEKUNDENZEIGER IN SCHRITTEN VON ZWEI SEKUNDEN LÄUFT	54
SCHNELLSTARTFUNKTION	54
HINWEISE ZUR AUFLADBAREN BATTERIE	55
HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER UHR.....	56
DREHRING	59
ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER UHR.....	60
TECHNISCHE DATEN.....	63

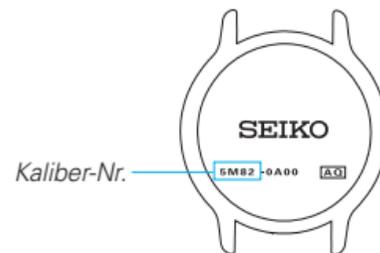
☆ Informationen zur Pflege der Uhr finden Sie im Abschnitt „ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT IHRER UHR“ in der beigelegten Broschüre „Weltweite Garantie und Bedienungsanleitung“.

MERKMALE

Die SEIKO KINETIC Kal. 5M85 ist eine Analog-Quarzuhr mit der von SEIKO entwickelten Kinetic-Technologie. Sie erzeugt die elektrische Energie für den Betrieb der Uhr unter Ausnutzung der Bewegungen Ihres Körpers und speichert sie in der aufladbaren Batterie, die anders als herkömmliche Knopfzellen nicht regelmäßig ersetzt werden muss. Die Uhr ist mit einem 24-Stunden-Zeiger ausgestattet und verfügt über eine von den Stunden unabhängige Einstellfunktion (zur Einstellung von Zeitunterschieden), die mehrere Möglichkeiten zur Verwendung des 24-Stunden-Zeigers bietet. Wenn Sie beispielsweise den 24-Stunden-Zeiger zur Anzeige der Uhrzeit einstellen, können Sie den Stundenzeiger unabhängig davon zur Anzeige der jeweiligen Ortszeit einstellen und die Heimatzeit am 24-Stunden-Zeiger ablesen. Alternativ können Sie den 24-Stunden-Zeiger zur Anzeige der Uhrzeit in einer anderen Zeitzone einstellen.

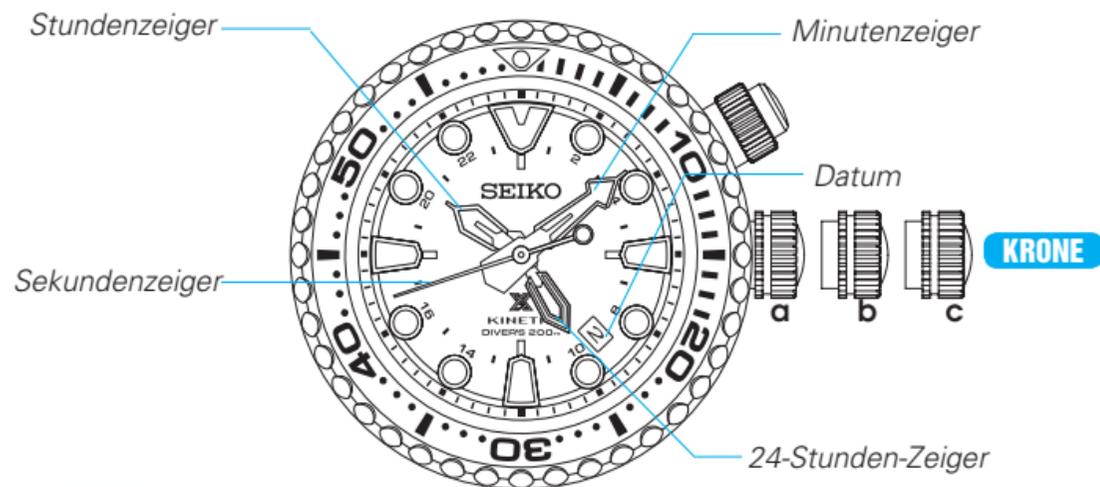
● Die Kalibernummer Ihrer Uhr

Die Kalibernummer Ihrer Uhr ist an der Gehäuserückwand eingraviert. Wie rechts dargestellt, ist die Kalibernummer die vierstellige Zahl links vom Bindestrich.



Kaliber-Nr.

BEZEICHNUNGEN DER TEILE

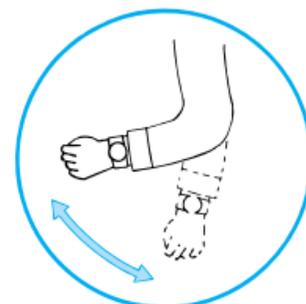
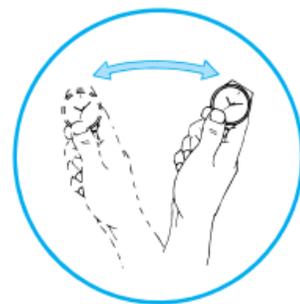


KRONE

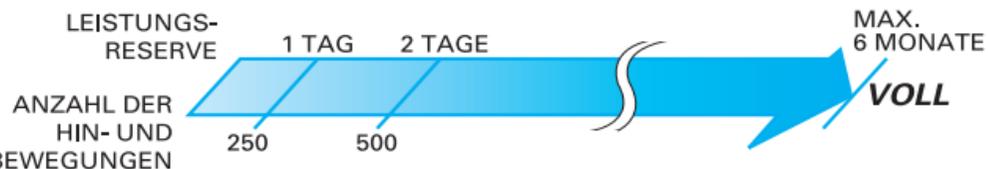
- a) Normalposition
- b) erste Einrastposition : unabhängige Einstellung des Stundenzeigers, Einstellung des Datums
- c) zweite Einrastposition : Einstellung der Uhrzeit

AUFLADEN UND INGANGSETZEN DER UHR

- 1** Schwingen Sie die Uhr hin und her.
** Die Bewegung sollte rhythmisch mit etwa zwei Schwingungen pro Sekunde erfolgen.*
- 2** Laden Sie auf diese Weise die Batterie ausreichend auf.
- 3** Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein, dann können Sie die Uhr tragen.



ANZAHL DER HIN- UND HERBEWEGUNGEN UND LEISTUNGSRESERVE



1. Wenn die Uhr stehen geblieben ist oder wenn der Sekundenzeiger in Schritten von zwei Sekunden läuft, bewegen Sie die Uhr zweimal pro Sekunde hin und her.
2. Durch 250 Hin- und Herbewegungen wird eine Leistungsreserve von 1 Tag aufgebaut. Dann läuft der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde.

* Es wird empfohlen, die Uhr weiter hin und her zu bewegen, um eine Leistungsreserve von zwei Tagen aufzubauen. Als Richtlinie gelten 250 Schwingungen, insgesamt also 500 Schwingungen, um die Leistung für 2 Tage zu speichern.

3. Tragen Sie die Uhr am Handgelenk.

LEISTUNGSRESERVE, DIE BEIM LAUFEN AUFGEBAUT WIRD



☆ Die obigen Abbildungen dienen nur zur allgemeinen Verdeutlichung des Verhältnisses zwischen der Leistungsreserve und der Anzahl der Hin- und Herbewegungen bzw. der gelaufenen Strecke. Die tatsächliche Leistungsreserve unterscheidet sich von Person zu Person.

LEISTUNGSRESERVE-ANZEIGE

- Betätigen Sie die Taste an der 2-Uhr-Position.

* Um ein einfaches Ablesen des Sekundenzeigers zu ermöglichen, sollte die Taste gedrückt werden, wenn der Sekundenzeiger sich an der 12-Uhr-Position befindet.

★ SCHNELLE BEWEGUNG DES SEKUNDENZEIGERS	5 Sekunden	10 Sekunden	20 Sekunden	30 Sekunden
LEISTUNGSRESERVE	mehr als 1 Tag	mehr als 7 Tage	mehr als etwa 1 Monat	etwa 6 Monate

- ★ Gegen Ende der schnellen Bewegung wird der Sekundenzeiger immer langsamer, bis er schließlich anhält.
- ★ Der Sekundenzeiger setzt seine normale Bewegung fort, nachdem die angegebenen 5, 10, 20 oder 30 Sekunden vergangen sind.

VERSCHRAUBBARE KRONE

- Einige Modelle verfügen über eine verschraubbare Krone, die sich auf diese Weise sperren lässt, wenn sie nicht benötigt wird.
- Durch Verschrauben der Krone werden Bedienungsfehler vermieden.
- Lösen Sie die Krone, bevor Sie sie betätigen. Verschrauben Sie die Krone nach erfolgter Betätigung wieder.

■ VERWENDUNG DER VERSCHRAUBBAREN KRONE

Wenn Ihre Uhr über eine verschraubbare Krone verfügt, müssen Sie sie lösen, bevor Sie sie betätigen.

❖ Lassen Sie die Krone immer verschraubt, wenn keine Betätigung erforderlich ist.

[Lösen der Krone]

Drehen Sie die Krone zum Lösen entgegen dem Uhrzeigersinn (nach unten). Dadurch wird die Krone gelöst und kann betätigt werden.



Die Krone lässt sich herausziehen.

[Verschrauben der Krone]

Nachdem Sie die Krone verwendet haben, schrauben Sie sie vollständig bis zum Anschlag hinein, indem Sie sie unter leichtem Druck in der Normalposition im Uhrzeigersinn (nach oben) drehen.



Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck.

EINSTELLUNG DER UHRZEIT UND DES DATUMS, VERWENDUNG DER ZEITUNTERSCHIEDS-EINSTELLFUNKTION

● Einstellung der Uhrzeit

- Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen der Uhrzeit, dass die Uhr läuft und der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde weiterrückt.
- Sollte die Uhr vollständig stehen geblieben sein, weil die gespeicherte elektrische Energie verbraucht war, laden Sie die Uhr auf, bis der Sekundenzeiger wieder normal in Schritten von einer Sekunde läuft, und stellen Sie dann die Uhrzeit und den Kalender ein. (Siehe „WENN DER SEKUNDENZEIGER IN SCHRITTEN VON ZWEI SEKUNDEN LÄUFT“ auf Seite 58.)
- Der 24-Stunden-Zeiger kann auf zwei verschiedene Weisen verwendet werden. Da sich das Einstellungsverfahren für die Uhrzeit entsprechend der Verwendung unterscheidet, wählen Sie das Verfahren aus, bevor Sie die Uhrzeit einstellen.

<Verfahren 1>Verwenden Sie den 24-Stunden-Zeiger zur Anzeige, ob es vor oder nach Mittag ist.

- Dies ist die normale Verwendung des 24-Stunden-Zeigers.



<Verfahren 2> Verwenden Sie den 24-Stunden-Zeiger zur Anzeige der Uhrzeit in einer anderen Zeitzone.

- Wenn Sie beispielsweise den 24-Stunden-Zeiger auf WEZ (westeuropäische Zeit = Greenwich-Zeit) und den Stunden- und Minutenzeiger auf die jeweilige Ortszeit einstellen, können Sie die WEZ jederzeit am 24-Stunden-Zeiger ablesen.



<Beispiel>

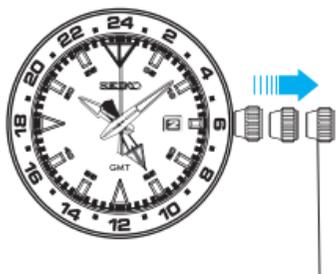
Zur Einstellung von 10:00 Uhr stellen Sie den 24-Stunden-Zeiger auf „10“ der 24-Stunden-Skala (5-Uhr-Position) und den Minutenzeiger auf die Position „0“ Minuten ein.

Zur Einstellung von 18:00 Uhr stellen Sie den 24-Stunden-Zeiger auf „18“ der 24-Stunden-Skala (9-Uhr-Position) und den Minutenzeiger auf die Position „0“ Minuten ein.

2. Drehen Sie die Krone, um den 24-Stunden-Zeiger und den Minutenzeiger auf die Uhrzeit einzustellen.

- * Zu diesem Zeitpunkt werden nur der 24-Stunden-Zeiger und der Minutenzeiger eingestellt. Der Stundenzeiger wird später eingestellt. Daher braucht der Stundenzeiger noch nicht eingestellt zu werden, auch wenn er eine falsche Zeit anzeigt.
- * Das Datum kann sich abhängig von der Stellung des Stundenzeigers ändern. Es kann hier jedoch unbeachtet bleiben, da es auch später eingestellt werden kann.
- * Drehen Sie den Minutenzeiger etwas weiter und drehen Sie ihn dann langsam zurück auf die einzustellende Zeit.

Einstellung des 24-Stunden-Zeigers zur normalen 24-Stunden-Anzeige <Wenn Verfahren 1 ausgewählt ist>



zweite Einrastposition

1. Ziehen Sie die Krone zur zweiten Einrastposition heraus.

- * Ziehen Sie die Krone heraus, wenn der Sekundenzeiger sich auf der 12-Uhr-Position befindet, dann bleibt der Sekundenzeiger an der Stelle stehen.
- * Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen der Uhrzeit, dass die Uhr läuft und der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde weiterrückt.

3. Drücken Sie die Krone bei einem Zeitzeichen wieder hinein.

- * Damit ist die Einstellung des 24-Stunden-, Minuten- und Sekundenzeigers auf die Uhrzeit abgeschlossen.

4. Ziehen Sie die Krone zur ersten Einrastposition heraus.

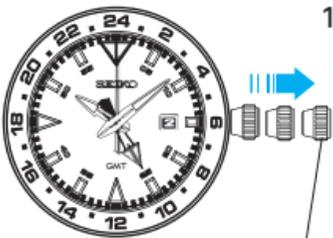


5. Drehen Sie die Krone, um den Stundenzeiger auf die Stunde einzustellen.

- * *Stellen Sie jetzt auch gegebenenfalls das Datum ein.*
- * *Das Datum rückt um Mitternacht weiter. Wenn Sie den Stundenzeiger einstellen, achten Sie darauf, dass vor/ nach Mittag richtig eingestellt ist.*
- * *Drehen Sie die Krone langsam, so dass der Stundenzeiger sich in Schritten von einer Stunde bewegt.*
- * *Beim Einstellen des Stundenzeigers können die anderen Zeiger sich geringfügig bewegen. Dies ist jedoch keine Störung.*

6. Drücken Sie die Krone nach erfolgter Einstellung der Uhrzeit wieder hinein

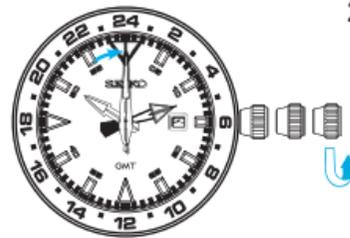
Einstellung des 24-Stunden-Zeigers zur Anzeige der Uhrzeit in einer anderen Zeitzone <Wenn Verfahren 2 ausgewählt ist>



zweite Einrastposition

1. Ziehen Sie die Krone zur zweiten Einrastposition heraus.

- * *Ziehen Sie die Krone heraus, wenn der Sekundenzeiger sich auf der 12-Uhr-Position befindet, dann bleibt der Sekundenzeiger an der Stelle stehen.*
- * *Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen der Uhrzeit, dass die Uhr läuft und der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde weiterrückt.*



<Beispiel>

Einstellung des 24-Stunden-Zeigers auf die Uhrzeit in New York und Einstellung des Stunden-/Minutenzeigers auf die Uhrzeit in London

Wenn es in London 10:00 Uhr ist, ist es 5:00 Uhr in New York.

Stellen Sie den 24-Stunden-Zeiger auf „5“ der 24-Stunden-Skala (2,5-Uhr-Position), während der Minutenzeiger auf die Position „0“ Minuten zeigt.

- * *Die Zeitunterschieds-Einstellfunktion ermöglicht nur die Einstellung von anderen Zeitzeonen, deren Zeitunterschiede gegenüber WEZ in Schritten von einer Stunde ausgedrückt werden.*

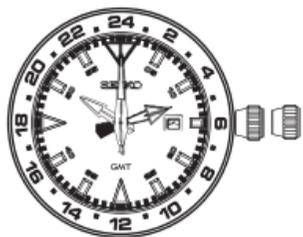
2. Drehen Sie die Krone, um den 24-Stunden-Zeiger und den Minutenzeiger auf die Uhrzeit einer anderen Zeitzone einzustellen.

- * *Zu diesem Zeitpunkt werden nur der 24-Stunden-Zeiger und der Minutenzeiger eingestellt. Der Stundenzeiger wird später eingestellt. Daher braucht der Stundenzeiger noch nicht eingestellt zu werden, auch wenn er eine falsche Zeit anzeigt.*
- * *Das Datum kann sich abhängig von der Stellung des Stundenzeigers ändern. Es kann hier jedoch unbeachtet bleiben, da es auch später eingestellt werden kann.*
- * *Drehen Sie den Minutenzeiger etwas weiter und drehen Sie ihn dann langsam zurück auf die einzustellende Zeit.*

3. Drücken Sie die Krone bei einem Zeitzeichen wieder hinein.

- * *Damit ist die Einstellung des 24-Stunden-, Minuten- und Sekundenzeigers auf die Uhrzeit einer anderen Zeitzone abgeschlossen.*

4. Ziehen Sie die Krone zur ersten Einrastposition heraus.



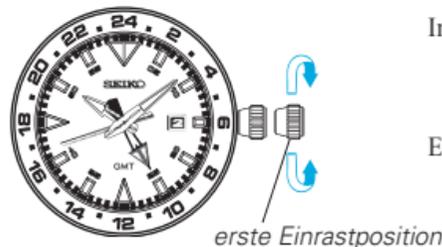
5. Drehen Sie die Krone, um den Stundenzeiger auf die Stunde einzustellen. (In diesem Beispiel auf die Stunde in London.)

- * *Stellen Sie jetzt auch gegebenenfalls das Datum ein.*
- * *Das Datum rückt um Mitternacht weiter. Wenn Sie den Stundenzeiger einstellen, achten Sie darauf, dass vor/nach Mittag richtig eingestellt ist.*
- * *Drehen Sie die Krone langsam, so dass der Stundenzeiger sich in Schritten von einer Stunde bewegt.*
- * *Beim Einstellen des Stundenzeigers können die anderen Zeiger sich geringfügig bewegen. Dies ist jedoch keine Störung.*

6. Drücken Sie die Krone nach erfolgter Einstellung der Uhrzeit wieder hinein.

● Einstellung des Datums

- Die Uhr ist so konstruiert, dass das Datum sich um einen Tag verändert, indem der Stundenzeiger um zwei volle Umdrehungen in der gleichen Weise wie bei der Zeitunterschieds-Einstellfunktion gedreht wird.
 - Das Datum rückt um einen Tag vor, indem der Stundenzeiger um zwei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn gedreht wird, und um einen Tag zurück, indem der Stundenzeiger um zwei volle Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird.
 - Nachdem die Uhrzeit eingestellt wurde, muss das Datum eingestellt werden. Am ersten Tag nach einem Monat, der weniger als 31 Tage hat, ist eine manuelle Einstellung erforderlich.
1. Ziehen Sie die Krone zur ersten Einrastposition heraus.
 2. Wenn der Stundenzeiger durch Drehen der Krone zwei vollständige Umdrehungen vollführt, ändert sich das Datum um einen Tag.



Im Uhrzeigersinn: Der Stundenzeiger dreht sich entgegen dem Uhrzeigersinn. Das Datum rückt um einen Tag zurück, wenn der Stundenzeiger zwei volle Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn vollführt.

Entgegen dem Uhrzeigersinn: Der Stundenzeiger dreht sich im Uhrzeigersinn. Das Datum rückt um einen Tag weiter, wenn der Stundenzeiger zwei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn vollführt.

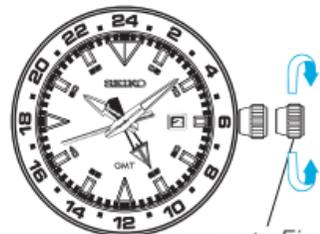
- * *Das Datum kann vorwärts oder rückwärts eingestellt werden. Wählen Sie die Richtung aus, die weniger Umdrehungen erfordert.*
- * *Drehen Sie die Krone vorsichtig.*
- * *Um das Datum einzustellen, ohne die Uhrzeit zu ändern, drehen Sie den Stundenzeiger in Schritten von jeweils zwei vollen Umdrehungen.*

* Beim Einstellen des Stundenzeigers können die anderen Zeiger sich geringfügig bewegen. Dies ist jedoch keine Störung.

3. Nachdem Sie das Datum eingestellt haben, prüfen Sie die Position des Stundenzeigers erneut und drücken Sie die Krone wieder hinein.

● Einstellung des Zeitunterschieds

- Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone aufhalten, können Sie die Uhr auf einfache Weise zur Anzeige der Uhrzeit der anderen Zeitzone einstellen, ohne sie zu stoppen.
 - Die Zeitunterschieds-Einstellfunktion ist mit der Datumsanzeige gekoppelt. Bei richtiger Einstellung des Zeitunterschieds zeigt die Uhr das Datum der anderen Zeitzone richtig an.
1. Ziehen Sie die Krone zur ersten Einrastposition heraus.
 2. Drehen Sie die Krone, um den Stunden- und Minutenzeiger auf die Uhrzeit der Zeitzone, in der Sie sich aufhalten, einzustellen. Der Stundenzeiger wird unabhängig auf die Stunde eingestellt.



erste Einrastposition

Im Uhrzeigersinn: Die Uhrzeit zurückstellen (der Stundenzeiger dreht sich entgegen dem Uhrzeigersinn)

Entgegen dem Uhrzeigersinn: Die Uhrzeit vorwärts stellen (der Stundenzeiger dreht sich im Uhrzeigersinn)

* Drehen Sie die Krone langsam, so dass der Stundenzeiger sich in Schritten von einer Stunde bewegt.

- * Die Zeitunterschiede gegenüber WEZ (UTC) können Sie aus der „Tabelle der Zeitunterschiede“ ersehen.
- * Achten Sie beim Einstellen des Zeitunterschieds darauf, dass vor/nach Mittag und das Datum richtig eingestellt sind.
- * Beim Einstellen des Stundenzeigers können die anderen Zeiger sich geringfügig bewegen. Dies ist jedoch keine Störung.
- * Wenn Sie die Krone im Uhrzeigersinn drehen, um den Stundenzeiger auf eine Zeit zwischen 21:00 Uhr und Mitternacht einzustellen, drehen Sie den Stundenzeiger auf 20:00 Uhr und dann langsam weiter auf die einzustellende Zeit.

3. Nachdem Sie den Zeitunterschied eingestellt haben, prüfen Sie die Position des Stundenzeigers erneut und drücken Sie die Krone wieder hinein.

● Tabelle der Zeitunterschiede

* Aus der nachstehenden Tabelle können Sie die Zeitunterschiede in großen Städten der Welt gegenüber WEZ (westeuropäische Zeit = UTC (koordinierte Weltzeit)) ersehen.

Große Städte in den Zeitzonen	Zeitunterschied gegenüber WEZ (UTC)
Midway-Inseln	-11 Stunden
Honolulu	-10 Stunden
Anchorage ★	-9 Stunden
Los Angeles ★, San Francisco ★	-8 Stunden
Denver ★, Edmonton ★	-7 Stunden
Chicago ★, Mexiko City ★	-6 Stunden
New York ★, Washington ★, Montreal ★	-5 Stunden
Santiago ★	-4 Stunden
Rio de Janeiro ★	-3 Stunden
Azoren ★	-1 Stunde
London ★, Casablanca	0 Stunden

Paris ★, Rom ★, Amsterdam ★	+1 Stunde
Kairo, Athen ★, Istanbul ★	+2 Stunden
Dschidda, Mekka, Nairobi	+3 Stunden
Dubai	+4 Stunden
Karachi, Taschkent ★	+5 Stunden
Dakka	+6 Stunden
Bangkok, Jakarta	+7 Stunden
Hongkong, Manila, Peking, Singapur	+8 Stunden
Tokyo, Seoul, Pjongjang	+9 Stunden
Sydney ★, Guam, Chabarowsk ★	+10 Stunden
Nouméa, Salomonen	+11 Stunden
Wellington ★, Fidschiinseln, Auckland ★	+12 Stunden

* In Städten, die mit „★“ gekennzeichnet sind, wird Sommerzeit verwendet.

* Die Zeitunterschiede und die Anwendung der Sommerzeit in den einzelnen Städten können sich ändern, wenn die Regierungen der entsprechenden Regionen oder Länder dies beschließen.

WENN DER SEKUNDENZEIGER IN SCHRITTEN VON ZWEI SEKUNDEN LÄUFT (ENERGIEVERBRAUCH-VORWARNFUNKTION)

- Wenn der Sekundenzeiger anfängt, in Schritten von zwei Sekunden zu laufen, während die Uhr getragen wird oder nicht, kann die Uhr innerhalb von etwa 24 Stunden entladen sein.
- Bewegen Sie die Uhr in diesem Fall hin und her, um die aufladbare Batterie ausreichend aufzuladen (siehe „AUFLADEN UND INGANGSETZEN DER UHR“ auf Seite 36), und stellen Sie dann die Uhrzeit und den Kalender neu ein.

SCHNELLSTARTFUNKTION

- Wenn längere Zeit vergangen ist, seitdem die Uhr stehen geblieben ist, kann sie mit nur wenigen Hin- und Herbewegungen gestartet werden.
- Die Schnellstartfunktion bleibt für etwa 3 Jahre aktiviert, nachdem eine zuvor voll aufgeladene Uhr aufgehört hat zu laufen.

** Wenn diese Funktion aktiviert ist, läuft der Sekundenzeiger in Schritten von zwei Sekunden. Bewegen Sie die Uhr von Seite zu Seite, um die aufladbare Batterie aufzuladen. Siehe dafür „ANZAHL DER BEWEGUNGEN UND ENERGIERESERVE“ auf Seite 37.*

** Sobald der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde läuft, tragen Sie die Uhr am Handgelenk, so dass sie weiter aufgeladen wird.*

** Auch wenn der Sekundenzeiger in Schritten von zwei Sekunden läuft, zeigt die Uhr die Zeit exakt an.*

HINWEISE ZUR AUFLADBAREN BATTERIE

- Die elektrische Energie, die beim Tragen der Uhr am Handgelenk erzeugt wird, wird in dieser aufladbaren Batterie gespeichert. Diese Spannungsquelle unterscheidet sich vollkommen von herkömmlichen Uhrenbatterien und erfordert kein regelmäßiges Ersetzen.
- Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, läuft die Uhr etwa **6 Monate**, ohne dass die Batterie aufgeladen werden muss.
- Die Betriebsdauer einer Aufladung verringert sich im Laufe der Zeit. Das Ausmaß dieser Verringerung ist jedoch von den Umgebungs- und Verwendungsbedingungen abhängig.
- Die aufladbare Batterie ist eine saubere und umweltfreundliche Spannungsquelle.



ACHTUNG

Setzen Sie niemals eine Silberoxidbatterie für normale Uhren anstelle der aufladbaren Batterie ein. Die Batterie kann bersten, sehr heiß werden oder anfangen zu brennen.

HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER UHR

AUFLADEN UND INGANGSETZEN DER UHR

- Zum wirksamen Aufladen der Batterie sollte die Uhr in einem Bogen von etwa 20 cm hin- und herbewegt werden.
- Es wird kein zusätzlicher Nutzen erzielt, wenn die Uhr schneller oder mit mehr Kraftaufwand hin- und herbewegt wird.
- Wenn die Uhr hin- und herbewegt wird, dreht sich das Oszillationsgewicht im Generierungssystem und treibt den Mechanismus an. Durch diese Drehbewegung wird ein Ton erzeugt, der keine Fehlfunktion darstellt.
- Wenn die Uhr, nachdem sie stehen geblieben ist, länger als ein Jahr nicht verwendet wird, kann es vorkommen, dass der Sekundenzeiger nicht in normalen Schritten von einer Sekunde weiterrückt, nachdem die Uhr so oft hin- und herbewegt wurde, wie unter „ANZAHL DER BEWEGUNGEN UND ENERGIERESERVE“ auf Seite 37 angegeben. Bewegen Sie die Uhr in diesem Fall weiter hin und her, bis der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde läuft.
- Die Uhr verfügt über ein System zur Verhinderung von übermäßigem Laden. Auch wenn sie weiter hin- und herbewegt wird, nachdem sie vollständig aufgeladen ist, werden dadurch keine Fehlfunktionen verursacht.
- Die Uhr verfügt über eine Sofortstartfunktion und kann anfangen zu laufen, nachdem sie mehrmals hin- und herbewegt wurde. Einzelheiten finden Sie unter „SCHNELLSTARTFUNKTION“.
- Es ist nicht erforderlich, die Uhr vollständig aufzuladen, da sie beim Tragen am Handgelenk automatisch aufgeladen wird.
- Tragen Sie die Uhr täglich für mindestens 10 Stunden.
- Auch wenn die Uhr getragen wird, wird sie nicht aufgeladen, wenn der Arm nicht bewegt wird.

LEISTUNGSRESERVE-ANZEIGE

- Die Leistungsreserve-Anzeige gibt eine allgemeine Auskunft über die Zeitdauer, für die die Uhr ohne Aufladen läuft.
- Die Taste kann sofort erneut gedrückt werden, um die Leistungsreserve noch einmal zu überprüfen. Vor einer dritten Betätigung der Taste muss jedoch gewartet werden, bis der Sekundenzeiger wieder seine normale Bewegung aufnimmt.

- Wenn der Sekundenzeiger in Schritten von zwei Sekunden weiterrückt, ist die Leistungsreserve sehr gering, und die Anzeige funktioniert nicht.
- Unmittelbar nachdem die Uhr zum Aufladen der Batterie hin und her bewegt wurde, ist es möglich, dass der Sekundenzeiger die Leistungsreserve nicht einwandfrei anzeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall noch einmal nach 10 – 15 Minuten.
- **Zur Beachtung bei Modellen in Skelettbauweise:**
Wenn Ihre Uhr einen Gehäuseboden aus Glas aufweist, setzen Sie den Gehäuseboden nicht einer starken Lichtquelle wie zum Beispiel direktem Sonnenlicht oder einer Leuchtstoffröhre auf kurzer Entfernung aus, weil dadurch der Energieverbrauch des Uhrschaltkreises vorübergehend erhöht werden kann, wodurch die Leistungsreserve in der aufladbaren Batterie reduziert wird. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, sobald der Gehäuseboden nicht mehr dem Licht ausgesetzt wird.

UHRZEIT-/KALENDER-EINSTELLUNG

- Um die Uhrzeit sekundengenau einzustellen, ziehen Sie die Krone ganz heraus, wenn der Sekundenzeiger sich an der 12-Uhr-Position befindet. Drücken Sie die Krone anschließend bei einem Zeitzeichen wieder zurück in die Normalposition.
- Ziehen Sie die Krone zum Einstellen des Stundenzeigers zur 1. Einrastposition heraus, drehen Sie die Krone, um den Stundenzeiger auf die Stunde einzustellen, und vergewissern Sie sich dann, dass vor/nach Mittag richtig eingestellt ist. Die Uhr ist so konstruiert, dass der Kalender einmal in 24 Stunden weiterrückt.
Zum Feststellen, ob die Uhr auf vor Mittag oder nach Mittag eingestellt ist, drehen Sie die Zeiger über die 12-Uhr-Position. Wenn die Kalenderanzeige wechselt, ist die Uhr auf vor Mittag eingestellt. Drehen Sie die Krone langsam, so dass der Stundenzeiger sich in Schritten von einer Stunde bewegt.
- Ziehen Sie die Krone zum Einstellen des Minutenzeigers ganz heraus, um den Minutenzeiger drehen zu können. Drehen Sie den Zeiger 4 bis 5 Minuten weiter als die einzustellende Zeit und dann zurück auf die genaue Minute.
- Vergewissern Sie sich beim Einstellen der Uhrzeit, dass der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde läuft.
- Das Datum muss am Ende des Februars und von Monaten mit 30 Tagen eingestellt werden.
- Ziehen Sie die Krone zum Einstellen des Datums zur 1. Einrastposition heraus und drehen Sie die

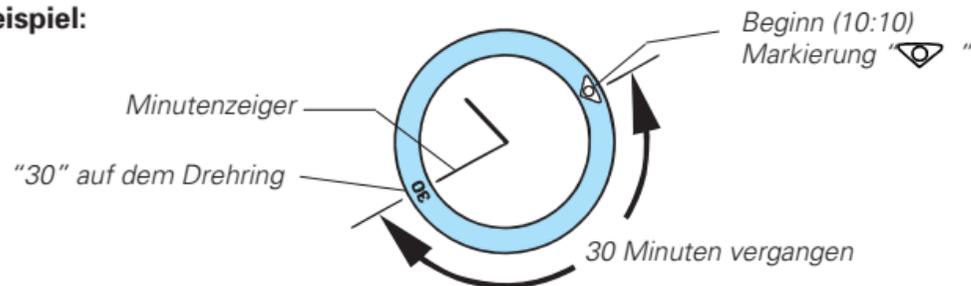
Krone, um den Stundenzeiger zu bewegen, bis sich das Datum ändert. Das Datum rückt um einen Tag vor, indem der Stundenzeiger um zwei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn gedreht wird, und um einen Tag zurück, indem der Stundenzeiger um zwei volle Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird.

DREHRING

Mittels des Drehrings kann die verstrichene Zeitdauer bis zu 60 Minuten angezeigt werden. Durch Einstellung des Drehrings vor dem Tauchen kann abgelesen werden, wie lange man sich unter Wasser befindet.

- Zur Verhinderung einer ungewollten Drehung ist der Drehring so konstruiert, dass das Drehen unter Wasser schwerer ist. Er lässt sich ausserdem nur entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, so dass die gemessene Zeitdauer niemals kürzer ist als die tatsächlich verstrichene.
1. Den Drehring so drehen, dass seine Markierung "  " mit dem Minutenzeiger ausgerichtet ist.
 - * Der Drehring verfügt über eine Klickrastung. Jede Rastposition entspricht einer halben Minute.
 2. Zum Feststellen der verstrichenen Zeitdauer den Wert ablesen, auf den der Minutenzeiger weist.

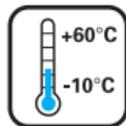
Beispiel:



ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER UHR

- Die Reparatur von Taucheruhren erfordert besondere Ausbildung und Geräte. Sollte Ihre Taucheruhr nicht einwandfrei arbeiten, versuchen Sie niemals, sie selbst zu reparieren, sondern lassen Sie die Reparatur von einer SEIKO-Kundendienststelle ausführen.

■ TEMPERATUREN



Die Uhr läuft mit einer stabilen Genauigkeit im Temperaturbereich zwischen 5°C und 35°C (41°F und 95°F). Temperaturen über 60°C oder unter -10°C können ein geringes Vor- oder Nachgehen der Uhr bewirken oder die Betriebsdauer der Uhr verkürzen. Betätigen Sie die Krone nicht, wenn sich Seifenwasser oder Shampoo an der Uhr befindet. Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.

■ MAGNETISMUS



Die Funktion Ihrer Uhr wird durch starken **M a g n e t i s m u s** beeinträchtigt. Schützen Sie sie deshalb vor zu nahem Kontakt mit magnetischen Objekten.

■ CHEMIKALIEN



Schützen Sie die Uhr vor Kontakt mit Lösungsmitteln, Quecksilber, Kosmetiksprays, Reinigungsmitteln, Klebemitteln und Farbe, weil sonst eine Verfärbung, Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses, des Armbands usw. verursacht werden kann.

■ PFLEGE VON GEHÄUSE UND ARMBAND



Um ein mögliches Rosten des Gehäuses und des Armbands zu verhindern, sollte diese Teile regelmässig mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

■ STÖSSE UND VIBRATIONEN



Achten Sie darauf, die Uhr nicht fallen zu lassen und damit nicht gegen harte Gegenstände zu stossen.

■ REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER UHR



Die Uhr sollte regelmässig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Krone und Uhrglas von einem **AUTORISIERTEN SEIKO-HÄNDLER** oder einer **KUNDENDIENSTSTELLE** überprüfen.

■ HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE



Falls Ihre Uhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäuserückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Uhr tragen.

LUMIBRITE™

LumiBrite ist eine Leuchtfarbe, die für den Menschen und die Natur völlig unschädlich ist, da sie keine schädlichen Bestandteile wie zum Beispiel radioaktive Substanzen enthält.

LumiBrite ist eine neu entwickelte Leuchtfarbe, die die Lichtenergie von Sonnenlicht oder künstlicher Beleuchtung in einer kurzen Zeit aufnimmt und speichert, so dass bei Dunkelheit Licht abgegeben wird.

Wenn LumiBrite beispielsweise etwa 10 Minuten lang einem Licht von mehr als 500 Lux ausgesetzt wird, kann sie 5 bis 8 Stunden lang Licht abgeben.

Es ist jedoch zu beachten, dass bei der Abgabe des gespeicherten Lichts von LumiBrite die Leuchtstärke des Lichts im Verlauf der Zeit langsam abnimmt. Die Dauer der Lichtabgabe kann ausserdem in Abhängigkeit von Faktoren wie Helligkeit des Platzes, an dem die Uhr Licht ausgesetzt wurde, und Abstand der Lichtquelle von der Uhr geringfügig schwanken.

Beim Tauchen in dunklem Wasser ist es möglich, dass LumiBrite kein Licht abgibt, wenn sie nicht ausreichend Licht absorbiert und gespeichert hatte.

Vor dem Tauchen sollte die Uhr daher unbedingt unter den oben angeführten Bedingungen Licht ausgesetzt werden, damit vollständig Lichtenergie absorbiert und gespeichert wird. Sonst sollte die Uhr mit einer Unterwasser-Taschenlampe abgelesen werden.

< Referenzdaten über Luminanz >

- (A) Sonnenlicht
[klarer Himmel]: 100.000 Lux [Bewölkung]: 10.000 Lux
- (B) In geschlossenen Räumen (während des Tages am Fenster)
[klarer Himmel]: über 3.000 Lux [Bewölkung]: 1.000 bis 3.000 Lux
[Regen]: unter 1.000 Lux
- (C) Unter künstlicher Beleuchtung (Tageslicht-Neonlampe, 40 Watt)
[Abstand zur Uhr: 1 m]: 1.000 Lux
[Abstand zur Uhr: 3 m]: 500 Lux (durchschnittliche Raumbelichtung)
[Abstand zur Uhr: 4 m]: 250 Lux

* "LUMIBRITE" ist ein Warenzeichen von SEIKO HOLDINGS CORPORATION.

TECHNISCHE DATEN

- 1 Frequenz des Kristalloszillators..... 32.768 Hz (Hz = Hertz = Schwingungen pro Sekunde)
- 2 Verlust/Gewinn (monatlich) Weniger als 15 Sekunden bei normalen Temperaturen (5 bis 35 °C)
- 3 Betriebstemperatur -10°C bis +60°C
- 4 Anzeigesystem
Uhrzeit-Anzeige 4 Zeiger (Stunden-, Minuten-, Sekunden- und 24-Stunden-Zeiger)
Kalenderanzeige Das Datum wird angezeigt.
- 5 Antriebssystem Schrittmotor
- 6 Energiereserve
Volle Aufladung etwa 6 Monate
- 7 Zusätzliche Funktionen Leistungsreserve-Anzeige, Entladungs-Warnsystem und Überladungs-Verhinderungsfunktion
- 8 IC (integrierter Schaltkreis) 1 C-MOS-IC
- 9 Aufladbare Batterie..... 1, Knopfaußführung
- * *Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.*